

## **Mauersegler (*Apus apus*) brüten in Mehlschwalbenkolonie (*Delichon urbica*)**

**Karl Rögelein**

Seit 1982 sind an meinem Zweifamilienhaus in Crailsheim-Altenmünster 36 Mehlschwalben-, „Doppel“-nester der Firma Schwegler angebracht. Die Nester befinden sich an den beiden Längsseiten des Hauses unter dem Dachvorsprung in 5,5 bzw. 6,0 m Höhe. Die Belegung unterliegt wetterbedingten Schwankungen. 1998 brüteten 42, 1989 28 und 2004 70 Paare am Haus.

Erstmals im Jahre 1991 beobachtete ich, wie sich einzelne Mauersegler unter die anfliegenden Mehlschwalben mischten und versuchten, in deren Nester einzudringen. Sie flogen ein Nest um das andere an, klammerten sich fest daran, inspizierten es kurz und verschwanden wieder. Dies geschah so mehrmals täglich über einige Tage hinweg. Dabei entdeckten sie eine kleine Öffnung an einer schadhaften Randziegel am Dachtrauf, die zuvor schon von Haussperling und Star befliegen wurde. Dort drangen sie ein und fanden dahinter im Dachraum einen geeigneten Brutplatz, denn noch 1991 flogen von dort zwei Jungvögel aus. Dieses Ereignis war Grund dafür, unter den Dachvorsprüngen zwei Holzverschalungen zu montieren. Zudem brachte ich noch einen damals angebotenen Mauerseglerkasten der Firma Schwegler an.

Mitte Juli 1997 plazierte ich versuchsweise einen Holznistkasten im Balkonraum im 1. Obergeschoss (etwa 5 m über Grund und 2,3 m über Fußbodenniveau im Balkonraum) und einen Schwegler-Kasten außerhalb der Mehlschwalbenkolonie am Hausende. Während der Balkon-Nistkasten erst nach mehreren Tagen angenommen wurde, hatten Mauersegler den Platz neben der Schwalbenkolonie bereits 4 Stunden später besetzt. Drei Mauersegler stritten sich um den Kasten. Vor dem Wegzug der Mauersegler waren nunmehr 6 Nistplätze angefliegen wurden.

---

Anschrift des Verfassers:

Karl R ö g e l e i n , Margaretenstr. 11, D-74564 Crailsheim

Aus Platzmangel reduzierte ich 1998 die Mehlschwalbennester um ein Doppelnest auf 35 und ersetzte dieses durch einem Mauerseglerkasten. 1998 brüteten dann Mauersegler an sechs Stellen neben 42 Mehlschwalbenpaaren. Noch während der Brutphase bot ich 5 weitere Nistmöglichkeiten an. Dies waren zwei Eigenentwicklungen (jetzt Mauerseglerkasten „Modell Rögelein“), zwei Nisthilfen der Fa. Schwegler und eine Verschalung am Dachfirst. Diese 5 Plätze wurden ebenfalls sofort angenommen. Zuletzt stellte ich noch Mauerseglerkästen auf zwei Fenstersimse an den Giebelseiten im Dachgeschoss. Insgesamt sind es jetzt mit Stand 2004 15 Nistplätze für den Mauersegler. Die Standorte der einzelnen Nisthilfen sind schematisch in der Abb. 1 und in Fotos in den Abb. 2 a, 2 b, 3, 4 und 5 dargestellt. Die Abbildungen geben einen guten Eindruck über die Möglichkeiten, den Mauersegler gezielt auch an kleineren Ein- oder Zweifamilien-Wohnhäusern anzusiedeln. Wie die Tab. 1 und 2 zeigen, ist die Mehrzahl der angebotenen Nisthilfen vom Mauersegler angenommen worden und die Anzahl der Brutpaare stieg in den 14 Jahren seit der Erstbesiedlung 1991 von 1 Paar auf 10 Paare 2004 kontinuierlich an.

Der Nestanflug war bei den Mauerseglern stets sehr heimlich. Es war nie zu beobachten, dass sich Mauersegler und Mehlschwalben gegenseitig störten. Die Mauersegler wichen den Mehlschwalben stets aus. Gelegentlich ließen sich einige Mehlschwalben zu einer „Hausumrundung“ mitreißen. Dagegen ist das Verhältnis zwischen Star und Mauersegler angespannt. Zweimal innerhalb einer Viertelstunde sah ich, wie ein Mauersegler einen Star körperlich attackierte, indem er ihn anflieg, sich bei ihm im Gefieder verkrallte und mit ihm zu Boden stürzte. Saß ein Star singend auf dem Hausdach, waren sogleich Mauersegler zur Stelle, die ihn aus verschiedenen Richtungen kommend sehr schnell und nahe anfliegen. Dagegen blieben singende Amseln an derselben Stelle unbehelligt.

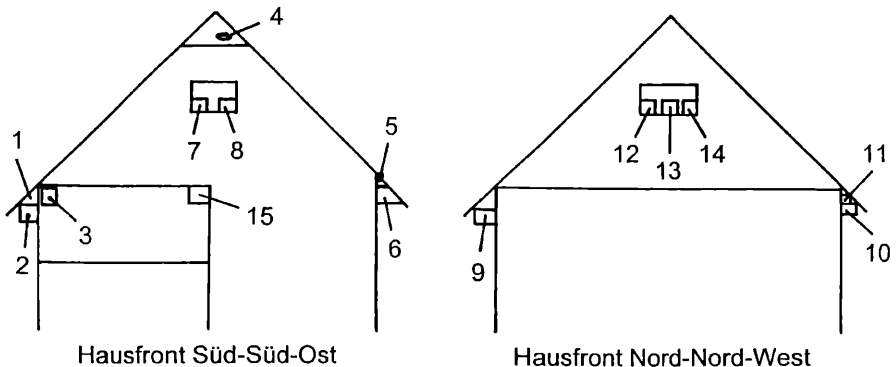


Abb. 1. Standorte der Niststandorte bzw. Nistkästen des Mauerseglers am Zweifamilienhaus in der Margaretenstr. 11 in Crailsheim.

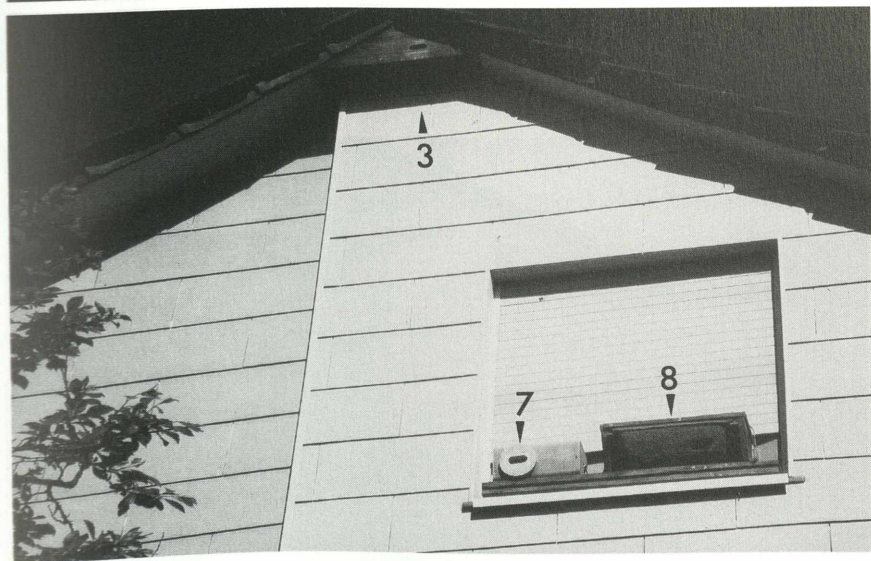
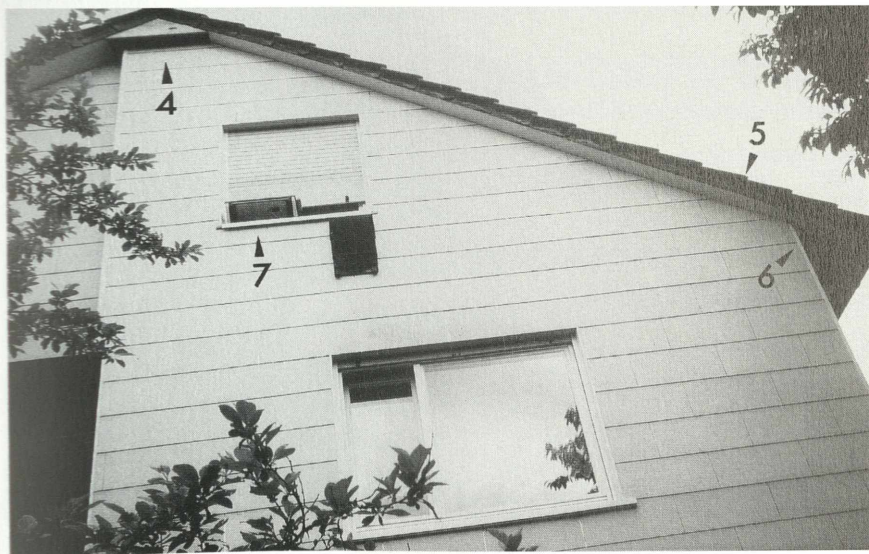


Abb. 2 a, oben. Mauersegler brüteten 1991 erstmals hinter dem Dachtrauf (Brutplatz 5). Die Nisthilfe unter dem Dachvorsprung wurde 1992 angenommen (Brutplatz 6). 1998 wurde das Kunstnest „Modell Rögelein“ auf dem Fensterbrett bereits wenige Tage nach der Anbringung besetzt (Brutplatz 7). Nach Änderung der Einflugöffnung auf 32 x 64 mm erfolgte nahezu gleichzeitig die Besetzung von Nest 4 am Dachgiebel (Brutplatz 4) und eines weiteren Kastens auf dem Fensterbrett (Abb. 2 b, unten). Hausfront jeweils Süd-Süd-Ost.

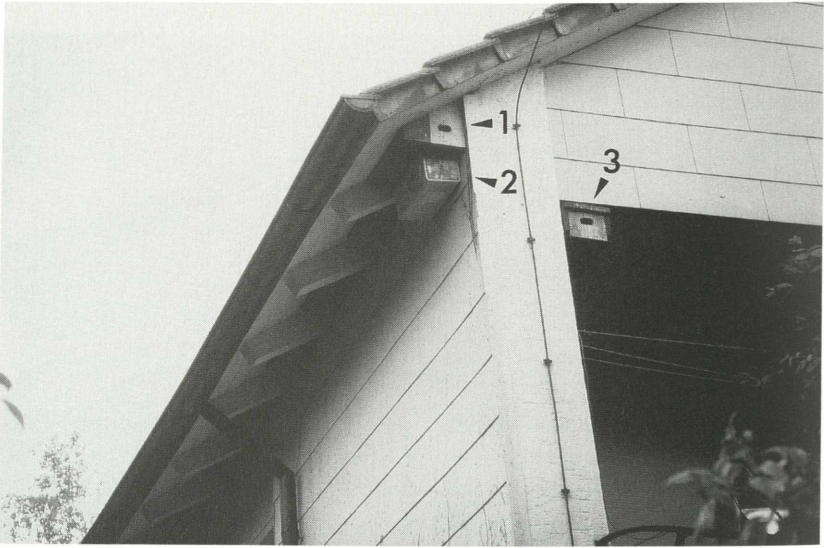


Abb. 3. Seit 1995 fanden Mauersegler-Bruten in den Nistkästen 1 und 2 statt. Der Nistkasten 3 im Balkonraum wurde 1998 angebracht und sofort angenommen. Die Mauersegler flogen im „Langsamstflug“ über den Wäscheleinen an. Hausfront Süd-Süd-Ost.

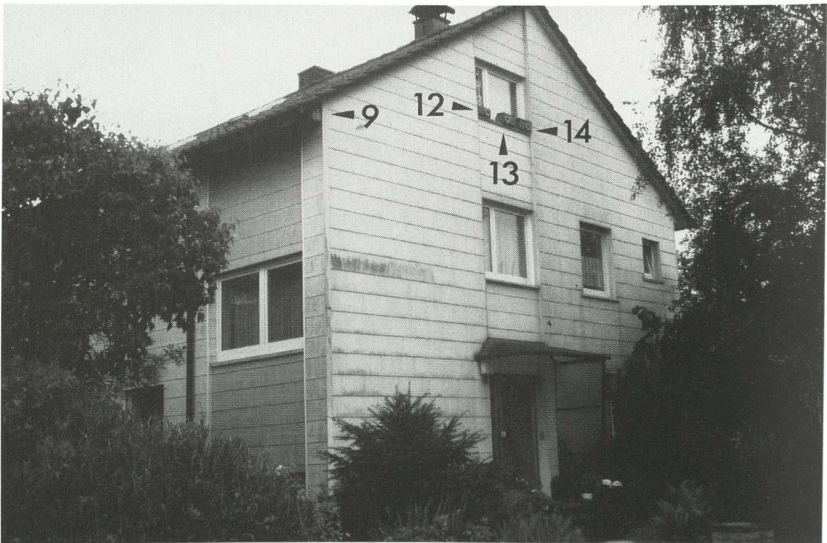


Abb. 4. 1998 brütete erstmals ein Mauersegler-Paar am Niststandort 9. Im gleichen Jahr wurden die ersten beiden Nistkästen auf dem Fensterbrett angenommen: Brutplätze 13 und 14. Seit 2000 sind drei Nistkästen auf dem Fensterbrett angebracht (neu Brutplatz 12). 2003 fand die erste Brut im Nistkasten 12 statt.



Abb. 5. Vergleich der Anbringung der Mauersegler-Nistkästen: Herkömmlicher Mauersegler-Nistkasten (Brutplatz 10) und Mauersegler-Nistkasten „Modell Rögelein“ (Brutplatz 11). Unter dem Dachvorsprung schließen sich Mehlschwalben-Doppelnester über die gesamte Dachfront an.

Tab. 1. Belegung (x) der Brutplätze des Mauerseglers 1991-2004 am Haus Margartenstraße 11 in Crailsheim.

#### Belegung der Mauersegler-Brutplätze

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1991					x										
1992					x	x									
1993	x				x										
1994	x	x													
1995	x				x	x									
1996	x	x			x										
1997		x								x	x				
1998	x	x	x		x	x			x						
1999	x	x		x					x						
2000	x	x	x		x				x		x				
2001	x	x	x	x					x						
2002	x	x	x	x	x	x			x	x	x				
2003	x	x	x	x	x				x	x	x	x			
2004	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					

Tab. 2. Entwicklung der Zahl der Brutpaare und Zahl der Jungvögel am Haus Margartenstraße 11 in Crailsheim. Es wurden nur die Jungvögel gezählt, die am Flugloch gesehen worden sind.

Jahr	Anzahl Brutpaare	Anzahl Jungvögel
1991	1	2
1992	2	mind. 2
1993	2	2
1994	2	mind. 2
1995	3	mind. 4
1996	3	mind. 4
1997	3	mind. 2
1998	6	mind. 8
1999	4	5
2000	6	9
2001	5	7
2002	9	15
2003	9	mind. 13
2004	10	mind. 13

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Rögelein Karl

Artikel/Article: [Mauersegler \(\*Apus apus\*\) brüten in Mehlschwalbenkolonie \(\*Delichon urbica\*\). 99-104](#)